Reiseführer Portugal

von Norbert Reinwand

Portugal ist ein südeuropäisches Land, das an den Atlantischen Ozean grenzt. Es ist bekannt für seine reiche Kultur, seine vielfältige Landschaft und seine lange Geschichte. Portugal war einst eine mächtige Seefahrernation, die im 15. und 16. Jahrhundert ein großes Kolonialreich aufbaute. Heute ist Portugal ein demokratischer und entwickelter Staat, der Mitglied der Europäischen Union, der NATO und der Vereinten Nationen ist. Portugal hat etwa 10,3 Millionen Einwohner und eine Fläche von 92.212 Quadratkilometern. Die Hauptstadt ist Lissabon, die größte Stadt des Landes und ein wichtiges kulturelles, wirtschaftliches und politisches Zentrum. Portugal hat eine vielfältige Geographie, die von den gebirgigen Regionen im Norden bis zu den flachen Ebenen im Süden reicht. Das Klima ist gemäßigt, mit warmen Sommern und milden Wintern. Die Küste ist über 1.800 Kilometer lang und bietet zahlreiche Strände, Buchten und Inseln. Portugal hat eine reiche und vielfältige Kultur, die von verschiedenen Einflüssen geprägt ist, wie der römischen, germanischen,

maurischen und christlichen Zivilisation. Die portugiesische Sprache ist die Amtssprache und wird von fast allen Einwohnern gesprochen. Sie gehört zu den romanischen Sprachen und hat viele Dialekte und Varianten. Die portugiesische Literatur ist eine der ältesten Europas und umfasst berühmte Autoren wie Luís de Camões, Fernando Pessoa und José Saramago. Die portugiesische Kunst ist ebenfalls sehr vielfältig und reicht von der romanischen Architektur über die manuelinische Dekoration bis hin zur zeitgenössischen Malerei. Die portugiesische Musik ist ebenfalls sehr reichhaltig und umfasst verschiedene Genres wie Fado, Folklore, Pop und Rock. Die portugiesische Küche ist bekannt für ihre Verwendung von Fisch, Meeresfrüchten, Olivenöl, Knoblauch, Kräutern und Gewürzen. Zu den typischen Gerichten gehören Bacalhau (gesalzener Kabeljau), Caldo Verde (Grünkohlsuppe), Pastéis de Nata (Blätterteigtörtchen) und Portwein (süßer Likörwein).

Sehenswürdigkeiten in Portugal

Portugal ist ein Land mit einer reichen Geschichte, einer vielfältigen Kultur und

einer atemberaubenden Natur. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten in Portugal, die man besuchen kann, je nachdem, was einen interessiert. Hier sind einige Beispiele:

- Die Hauptstadt Lissabon ist eine der ältesten Städte Europas und bietet eine Mischung aus Tradition und Moderne. Man kann die historischen Viertel wie Alfama oder Belém erkunden, die berühmten Pastéis de Nata probieren oder das Oceanário besuchen, eines der größten Aquarien der Welt.
- Die Algarve ist die südlichste Region Portugals und bekannt für ihre wunderschönen Strände, ihre malerischen Dörfer und ihre Golfplätze. Man kann sich an der Sonne entspannen, Wassersportarten ausprobieren oder die beeindruckenden Felsformationen bewundern, die aus dem Meer ragen.
- Porto ist die zweitgrößte Stadt Portugals und das Zentrum der Portweinproduktion. Man kann die charmante Altstadt mit ihren bunten Häusern und Kirchen besichtigen, eine Bootsfahrt auf dem Fluss Douro machen oder eine Weinprobe in einer der vielen Kellereien genießen.
- Sintra ist eine märchenhafte Stadt, die von grünen Hügeln umgeben ist. Sie beherbergt einige der schönsten Schlösser und Paläste Portugals, wie den Palácio da Pena, den Palácio Nacional de Sintra oder die Quinta da Regaleira. Sie ist auch ein UNESCO-Weltkulturerbe.
- Die Azoren sind eine Gruppe von neun vulkanischen Inseln im Atlantik, die zu Portugal gehören. Sie sind ein Paradies für Naturliebhaber, die die üppige Vegetation, die geothermischen Quellen, die Kraterseen und die Walbeobachtung erleben können.

Statistische Infos über Portugal

Portugal ist ein Land im Südwesten Europas, das an Spanien und den Atlantischen Ozean grenzt. Es hat eine Fläche von etwa 92.000 Quadratkilometern und eine Bevölkerung von rund 10,3 Millionen Einwohnern. Die Hauptstadt ist Lissabon, die größte Stadt des Landes mit etwa 500.000 Einwohnern. Portugal ist eine parlamentarische Republik mit einem semi-präsidentiellen System. Der aktuelle Präsident ist Marcelo Rebelo de Sousa, der seit 2016 im Amt ist.

Portugal hat eine reiche Geschichte und Kultur, die von verschiedenen Völkern und Zivilisationen beeinflusst wurde, die das Gebiet besiedelten oder eroberten, wie die Römer, die Westgoten, die Mauren, die Normannen und die Christen. Portugal war eine der führenden Seemächte im 15. und 16. Jahrhundert und gründete ein weltweites Kolonialreich, das bis zum 20. Jahrhundert bestand. Portugal war auch das erste europäische Land, das den afrikanischen Kontinent umsegelte und den Seeweg nach Indien entdeckte. Zu den berühmtesten portugiesischen Entdeckern gehören Vasco da Gama, Pedro Álvares Cabral, Ferdinand Magellan und Bartolomeu Dias.

Portugal ist heute ein entwickeltes Land mit einer hohen Lebensqualität, einem hohen Bildungsniveau und einem hohen Grad an politischer Stabilität und Sicherheit. Es ist Mitglied der Europäischen Union, der NATO, der OECD, der UNO und der Frankophonie. Portugal hat eine gemischte Wirtschaft, die auf Dienstleistungen, Industrie, Landwirtschaft und Tourismus basiert. Portugal ist bekannt für seine vielfältige Landschaft, seine reiche Architektur, seine lebhafte Musik, seine köstliche Küche und seinen freundlichen Menschen.

Die Geschichte von Portugal

Die Geschichte von Portugal ist die Geschichte eines Landes, das sich im Südwesten der Iberischen Halbinsel befindet und seit dem 12. Jahrhundert als unabhängiger Staat existiert. Portugal war einst eine Weltmacht, die ein großes Kolonialreich besaß, das sich über vier Kontinente erstreckte. Portugal war auch das erste europäische Land, das den Atlantik erkundete und Handels- und Kulturbeziehungen mit Afrika, Asien und Amerika aufbaute. Die Geschichte von Portugal ist geprägt von politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen, die das Land zu dem gemacht haben, was es heute ist: eine demokratische Republik, die Mitglied der Europäischen Union ist und eine wichtige Rolle in der globalen Gemeinschaft spielt.

Städte in Portugal

Portugal ist ein Land mit einer reichen Geschichte, einer vielfältigen Kultur und einer beeindruckenden Landschaft. Die Städte in Portugal spiegeln diese Aspekte wider und bieten den Besuchern eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und Erlebnissen. In diesem Artikel stellen wir einige der bekanntesten und schönsten Städte in Portugal vor und geben Ihnen Tipps, was Sie dort unternehmen können.

Lissabon

Lissabon ist die Hauptstadt und größte Stadt Portugals, die an der Mündung des Flusses Tejo liegt. Lissabon ist eine Stadt voller Charme, Kontraste und Geschichte, die von den Römern, den Mauren, den Kreuzfahrern und den Entdeckern geprägt wurde. Zu den Highlights gehören das Castelo de São Jorge, das auf einem Hügel über der Stadt thront, das Jerónimos-Kloster, das ein Meisterwerk der manuelinischen Architektur ist, das Belém-Turm, das ein Symbol der portugiesischen Seefahrt ist, und das Alfama-Viertel, das das älteste und malerischste Viertel der Stadt ist. Lissabon bietet auch eine lebendige Kunst-, Musik- und Nachtlebenszene, sowie zahlreiche Museen, Galerien und Parks.

Porto

Porto ist die zweitgrößte Stadt Portugals und liegt am Fluss Douro im Norden des Landes. Porto ist berühmt für seinen Portwein, der in den Weinkellern am Flussufer gelagert und verkostet werden kann. Porto hat auch eine reiche architektonische und kulturelle Erbschaft, die sich in der Altstadt zeigt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die Kathedrale Sé, die eine Mischung aus romanischen, gotischen und barocken Elementen aufweist, die São Bento-Bahnhof, der mit prächtigen azulejos (bemalten Fliesen) geschmückt ist, die Lello-Buchhandlung, die als eine der schönsten der Welt gilt, und die Clérigos-Kirche und -Turm, die das Wahrzeichen der Stadt sind. Porto ist auch eine lebhafte und moderne Stadt mit vielen Restaurants, Bars, Geschäften und Festivals.

Coimbra

Coimbra ist eine Stadt in der Mitte Portugals, die vor allem für ihre Universität bekannt ist, die eine der ältesten Europas ist. Die Universität von Coimbra wurde im 13. Jahrhundert gegründet und hat einen großen Einfluss auf die Stadt und ihre Kultur. Die Universität verfügt über eine prächtige Bibliothek, die Joanina-Bibliothek, die als eine der schönsten der Welt angesehen wird, sowie über einen botanischen Garten, ein Museum und eine Kapelle. Die Universität ist auch der Ort, an dem die traditionelle akademische Tracht getragen wird und wo die Fado-Musik ihren Ursprung hat. Coimbra hat aber noch mehr zu bieten als nur die Universität. Die Stadt hat auch eine charmante Altstadt mit engen Gassen, historischen Gebäuden und Kirchen, sowie eine lebhafte Atmosphäre mit vielen Cafés, Restaurants und Studentenbars.

Mittelalter in Portugal

Das Mittelalter in Portugal war eine Zeit des politischen, kulturellen und religiösen Wandels. Portugal entstand als unabhängiges Königreich im 12. Jahrhundert, nachdem es sich von der muslimischen Herrschaft befreit hatte. Die portugiesischen Könige förderten die Expansion ihres Territoriums durch die Reconquista, die Eroberung der Algarve und die Entdeckung neuer Länder in Afrika und Asien. Die portugiesische Gesellschaft war geprägt von der Feudalordnung, der Rolle der Kirche und der kulturellen Vielfalt, die sich aus dem Kontakt mit verschiedenen Völkern ergab. Das Mittelalter in Portugal endete mit der Krise von 1383-1385, die zu einem Bürgerkrieg und einer dynastischen Veränderung führte.

Regionen in Portugal

Portugal ist ein Land mit einer reichen kulturellen und geografischen Vielfalt, das in sieben Regionen unterteilt ist: Nordportugal, Zentralportugal, Lissabon, Alentejo, Algarve, Madeira und Azoren. Jede Region hat ihre eigenen Besonderheiten, Traditionen, Landschaften und Küche, die es zu entdecken gilt.

Nordportugal ist die älteste und historischste Region des Landes, die von den Kelten, Römern, Sueben und Westgoten geprägt wurde. Hier befindet sich die Stadt Porto, die als Wiege der portugiesischen Nation gilt und für ihren Wein, ihre Architektur und ihre Gastfreundschaft bekannt ist. Die Region ist auch reich an Naturwundern, wie dem Nationalpark Peneda-Gerês, dem Douro-Tal und den Bergen von Trás-os-Montes.

Zentralportugal ist eine Region voller Kontraste, die von der Atlantikküste bis zum Gebirge Serra da Estrela reicht. Hier kann man sowohl malerische Fischerdörfer als auch mittelalterliche Städte wie Coimbra, Tomar oder Óbidos besuchen. Die Region ist auch berühmt für ihre religiösen Stätten, wie das Kloster von Batalha, das Heiligtum von Fátima oder das Kloster von Alcobaça.

Lissabon ist die Hauptstadt und die größte Stadt Portugals, die an der Mündung des Flusses Tejo liegt. Die Stadt ist ein Schmelztiegel aus verschiedenen Kulturen, Epochen und Stilen, die sich in ihrer Architektur, Kunst und Musik widerspiegeln. Lissabon bietet eine Vielzahl von Attraktionen, wie das Schloss São Jorge, den Turm von Belém, das Hieronymus-Kloster oder das Ozeanarium. Die Stadt ist auch bekannt für ihre lebendige Atmosphäre, ihre kulinarischen Spezialitäten und ihren Fado-Gesang.

Alentejo ist eine Region im Süden Portugals, die für ihre weiten Ebenen, ihre Korkeichenwälder und ihre weißen Dörfer bekannt ist. Die Region hat eine reiche Geschichte, die von den Megalithen, den Römern, den Mauren und den Tempelrittern zeugt. Alentejo ist auch ein Paradies für Feinschmecker, die die typischen Gerichte aus Schweinefleisch, Lamm oder Wild probieren können, sowie den berühmten Käse aus Serpa oder Évora und den ausgezeichneten Wein aus der Region.

Algarve ist die südlichste Region Portugals und eine der beliebtesten Urlaubsziele Europas. Die Region bietet mehr als 200 Kilometer Küste mit wunderschönen Stränden, Klippen und Höhlen. Die Algarve ist auch reich an Kultur und Geschichte, mit charmanten Städten wie Faro, Lagos oder Tavira, die Spuren der römischen, maurischen und christlichen Zivilisationen bewahren. Die Region ist auch bekannt für ihre Golfplätze, ihre Wassersportmöglichkeiten und ihr Nachtleben.

Madeira ist eine Inselgruppe im Atlantik, die etwa 1000 Kilometer südwestlich von Portugal liegt. Die Inseln sind ein Naturparadies mit einer üppigen Vegetation, exotischen Blumen und spektakulären Landschaften. Madeira ist auch ein idealer Ort für Wanderer, Radfahrer und Wassersportler. Die Hauptstadt Funchal ist eine kosmopolitische Stadt mit einer reichen Kultur und einem bunten Markt.

Azoren sind eine Gruppe von neun Vulkaninseln im Atlantik, die etwa 1500 Kilometer westlich von Portugal liegen. Die Inseln sind ein Geheimtipp für Naturliebhaber, die eine unberührte und vielfältige Umgebung genießen können. Die Azoren bieten eine Reihe von Aktivitäten an, wie Walbeobachtung, Tauchen, Surfen oder Vulkanbesteigung. Die Inseln haben auch eine starke kulturelle Identität mit eigenen Traditionen, Festen und Gastronomie.

Traditionen in Portugal

Portugal ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Kultur, die sich in seinen Traditionen widerspiegelt. Einige der bekanntesten Traditionen sind:

- Der Fado: Dies ist eine melancholische Musikrichtung, die von einer Gitarre begleitet wird und von Liebe, Schmerz und Schicksal handelt. Der Fado wurde 2011 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt.
- Die Azulejos: Dies sind bunte Keramikfliesen, die an vielen Gebäuden, Kirchen und Palästen zu sehen sind. Sie haben oft geometrische oder florale Muster oder erzählen Geschichten aus der portugiesischen Geschichte oder Mythologie.
- Die Sardinen: Dies sind kleine Fische, die vor allem im Sommer gegrillt und mit Brot, Kartoffeln und Salat gegessen werden. Sie sind ein Symbol für die portugiesische Küche und werden besonders am 13. Juni, dem Fest des Heiligen Antonius, dem Schutzpatron von Lissabon, verzehrt.
- Die Volksfeste: Dies sind fröhliche Feiern, die in verschiedenen Regionen des Landes stattfinden und lokale Heilige ehren. Sie sind gekennzeichnet durch Musik, Tanz, Essen, Trinken und Feuerwerk. Einige der berühmtesten Volksfeste sind das Fest des Heiligen Johannes in Porto, das Fest des Heiligen Petrus in Sintra und das Fest der Heiligen Königin Isabella in Coimbra.

Ausflüge in Portugal

Portugal ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber, die Sonne, Meer und Kultur genießen wollen. Doch das Land hat noch mehr zu bieten als nur Strände und Städte. Wer etwas Abwechslung sucht, kann aus einer Vielzahl von Ausflügen wählen, die Portugal zu einem spannenden und vielfältigen Erlebnis machen.

Hier sind einige Vorschläge für Ausflüge in Portugal, die für jeden Geschmack etwas bieten:

- Für Naturliebhaber: Der Nationalpark Peneda-Gerês ist der einzige Nationalpark Portugals und ein Paradies für Wanderer, Radfahrer und Tierfreunde. Hier kann man die beeindruckende Landschaft aus Bergen, Wäldern, Flüssen und Wasserfällen erkunden und die typische Flora und Fauna des Landes bewundern. Der Park bietet auch verschiedene Aktivitäten wie Reiten, Kanufahren oder Rafting an.
- Für Geschichtsinteressierte: Die Stadt Évora ist eine der ältesten Städte Europas und ein UNESCO-Weltkulturerbe. Hier kann man die Spuren verschiedener Epochen und Kulturen entdecken, wie die römischen Ruinen, die mittelalterliche Kathedrale, die Renaissance-Paläste oder die Knochenkapelle. Évora ist auch ein guter Ausgangspunkt für einen Besuch der prähistorischen Stätten von Alentejo, wie die Megalithen von Cromeleque dos Almendres oder die Anta Grande do Zambujeiro.

- Für Weinliebhaber: Das Douro-Tal ist eine der berühmtesten Weinregionen der Welt und ein UNESCO-Welterbe. Hier kann man die malerischen Weinberge entlang des Flusses Douro bewundern und einige der besten Weine Portugals probieren, wie den Portwein oder den Vinho Verde. Eine schöne Möglichkeit, das Tal zu erkunden, ist eine Bootsfahrt auf dem Fluss oder eine Fahrt mit dem historischen Zug.
- Für Abenteurer: Die Insel Madeira ist ein vulkanischer Archipel im Atlantik und ein beliebtes Ziel für Wanderer, Taucher und Surfer. Die Insel bietet eine spektakuläre Landschaft aus Bergen, Klippen, Levadas (Bewässerungskanälen) und exotischen Pflanzen. Zu den Highlights gehören der Pico Ruivo, der höchste Berg der Insel, die Cabo Girão, die höchste Steilklippe Europas, oder die natürlichen Schwimmbecken von Porto Moniz.

Wanderungen in Portugal

Portugal ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Landschaft, die sich ideal für Wanderungen eignet. Ob an der Küste, im Gebirge oder im Hinterland, es gibt zahlreiche Routen für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. In diesem Artikel stellen wir einige der schönsten Wanderungen in Portugal vor, die Sie unbedingt ausprobieren sollten.

- Die Rota Vicentina ist ein Fernwanderweg, der sich entlang der Atlantikküste von Südportugal erstreckt. Er besteht aus zwei Hauptabschnitten: dem Historischen Weg, der durch das ländliche und kulturelle Erbe der Region führt, und dem Fischerweg, der die Klippen und Strände der wilden Küste erkundet. Die Rota Vicentina bietet insgesamt mehr als 400 km an Wanderwegen, die Sie in Etappen oder als Ganzes zurücklegen können.
- Der Peneda-Gerês Nationalpark ist das einzige Schutzgebiet dieser Art in Portugal und umfasst eine beeindruckende Berglandschaft mit Wäldern, Flüssen, Wasserfällen und Seen. Hier können Sie einige der ältesten Dörfer Portugals besuchen, die ihre traditionelle Architektur und Lebensweise bewahrt haben. Der Nationalpark bietet mehrere markierte Wanderwege, die Ihnen die Möglichkeit geben, die Flora und Fauna des Gebiets zu entdecken.
- Die Levadas sind ein einzigartiges Bewässerungssystem auf der Insel Madeira, das aus einem Netzwerk von Kanälen und Pfaden besteht, die das Wasser von den Bergen zu den landwirtschaftlichen Gebieten leiten. Die Levadas sind auch eine hervorragende Möglichkeit, die Natur und Landschaft der Insel zu erkunden, da sie durch einige der spektakulärsten Orte Madeiras führen, wie den Lorbeerwald Laurisilva, die Hochebene Paul da Serra oder den Gipfel Pico Ruivo.

Radtouren in Portugal

Portugal ist ein ideales Land für Radfahrer, die die vielfältige Landschaft, das angenehme Klima und die reiche Kultur dieses Teils Europas genießen wollen. Ob auf dem Rennrad, dem Mountainbike oder dem Tourenrad, es gibt für jeden Geschmack und jedes Niveau eine passende Route. Von der wilden Küste der Algarve über die grünen Hügel des Alentejo bis zu den steilen Bergen der Serra da Estrela bietet Portugal eine Fülle von Möglichkeiten, das Land auf zwei Rädern zu erkunden.

Einige der schönsten Radtouren in Portugal sind:

- Die Ecovia do Litoral, die entlang der Küste der Algarve von Vila Real de Santo António bis Sagres führt. Diese Route ist etwa 214 km lang und verbindet malerische Fischerdörfer, goldene Strände und beeindruckende Klippen. Sie ist für Radfahrer mit normaler Kondition geeignet und kann in mehreren Etappen gefahren werden.
- Die Via Algarviana, die quer durch das Hinterland der Algarve von Alcoutim bis Cabo de São Vicente verläuft. Diese Route ist etwa 300 km lang und erfordert ein Mountainbike und eine gute Kondition. Sie führt durch unberührte Natur, historische Städte und typische Dörfer. Sie ist für sportliche Radfahrer und Abenteurer gedacht, die das authentische Portugal kennenlernen wollen.
- Der portugiesische Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela in Spanien. Diese Route ist etwa 240 km lang und folgt dem traditionellen Pilgerweg entlang der Küste. Sie ist für Radfahrer mit guter Kondition geeignet und bietet eine spirituelle Erfahrung sowie eine kulturelle und landschaftliche Entdeckung. Sie führt durch charmante Städte wie Viana do Castelo, Caminha und Valença, sowie durch schöne Strände und Wälder.
- Die Ecopista do Dão, die auf einer stillgelegten Bahntrasse von Santa Comba Dão nach Viseu führt. Diese Route ist etwa 49 km lang und weist kaum Steigungen auf. Sie ist für Radfahrer aller Niveaus geeignet und ideal für Familien oder Genussradler. Sie führt durch grüne Täler, Weinberge und Obstgärten, sowie durch historische Orte wie Tondela und Viseu.
- Die Douro-Weinroute, die entlang des Flusses Douro von Peso da Régua nach Pinhão führt. Diese Route ist etwa 27 km lang und hat einige Anstiege und Abfahrten. Sie ist für Radfahrer mit guter Kondition geeignet und bietet eine kulinarische und künstlerische Reise durch das berühmte Weinanbaugebiet des Douro-Tals. Sie führt vorbei an terrassierten Weinbergen, malerischen Quintas und barocken Kirchen.

Portugal hat noch viel mehr zu bieten für Radfahrer, die das Land auf eigene Faust oder mit professioneller Begleitung entdecken wollen. Es gibt zahlreiche Anbieter von Radreisen in Portugal, die individuelle oder geführte Touren anbieten, sowie Fahrradverleih, Unterkunft und Transport organisieren.

Radfahren in Portugal ist eine wunderbare Art, dieses faszinierende Land zu erleben.

Schwimmen in Portugal

Portugal ist ein Land mit vielen Möglichkeiten für Schwimmer, die das Meer, die Seen oder die Flüsse genießen wollen. Ob an der Atlantikküste, auf den Inseln Madeira und Azoren oder im Landesinneren, es gibt zahlreiche schöne und natürliche Badestellen, die zum Entspannen, Erfrischen oder Surfen einladen. In diesem Artikel stellen wir einige der besten Orte zum Schwimmen in Portugal vor.

Die schönsten Strände in Portugal

Portugal hat mehr als 500 Strände, die für jeden Geschmack etwas bieten. Von langen Sandstränden über felsige Buchten bis hin zu wilden Wellen, hier findet man alles, was das Herz begehrt. Einige der beliebtesten und schönsten Strände sind:

- Praia da Marinha: Dieser Strand an der Algarve gilt als einer der schönsten der Welt. Er ist von beeindruckenden Klippen umgeben und hat kristallklares Wasser, das ideal zum Schnorcheln ist.

- Praia do Guincho: Dieser Strand in der Nähe von Lissabon ist ein Paradies für Surfer, die hier starke Winde und hohe Wellen vorfinden. Er ist auch ein beliebter Ort für Kitesurfer und Windsurfer.
- Praia de Odeceixe Mar: Dieser Strand an der Grenze zwischen Alentejo und Algarve ist ein Geheimtipp für Naturliebhaber. Er liegt an der Mündung des Flusses Seixe und hat einen breiten Sandstreifen, der von grünen Hügeln umrahmt wird.

Die schönsten Badeseen in Portugal

Neben dem Meer hat Portugal auch viele schöne und natürliche Badeseen zu bieten, die sich in verschiedenen Regionen des Landes befinden. Einige davon sind:

- Lagoa do Fogo: Diese Lagune auf der Insel São Miguel (Azoren) ist ein Naturwunder, das aus einem erloschenen Vulkan entstanden ist. Sie hat türkisfarbenes Wasser und ist von einer üppigen Vegetation umgeben. Sie ist ein geschütztes Gebiet und nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.
- Alqueva-Stausee: Dieser Stausee im Alentejo ist der größte künstliche See Europas. Er hat eine Fläche von 250 Quadratkilometern und bietet viele Möglichkeiten für Wassersportarten wie Segeln, Kanufahren oder Angeln. Er hat auch mehrere Strände und Inseln, die man erkunden kann.
- Barragem do Cabril: Dieser Stausee in der Region Mitte ist ein beliebter Ort für Familien, die hier einen entspannten Tag am Wasser verbringen können. Er hat mehrere Badestellen mit Sand oder Gras und bietet auch Schattenplätze unter den Bäumen. Er ist auch ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen oder Radtouren in der Umgebung.

Die schönsten Naturbäder in Portugal

Wer etwas Abwechslung vom Salzwasser sucht, kann sich auch in einem der vielen Naturbäder in Portugal erfrischen, die oft an Flüssen oder Wasserfällen liegen. Einige davon sind:

- Poço da Broca: Dieser natürliche Pool liegt am Fluss Zêzere in der Serra da Estrela (Mitte). Er ist von Felsen umgeben und hat einen kleinen Wasserfall, der eine angenehme Massage bietet. Er ist ideal zum Schwimmen oder Sonnenbaden.
- Poço Azul: Dieser natürliche Pool liegt auf der Insel Madeira und ist ein echter Hingucker. Er hat ein intensives Blau, das von den Mineralien im Wasser herrührt. Er ist von einer grünen Landschaft umgeben und hat auch einen kleinen Strand.

- Fajãzinha Freguesia: Dieses Naturbad liegt auf der Insel Flores (Azoren) und besteht aus fast 20 Wasserfällen, die hunderte Meter hoch sind. Einige fließen ins Meer, während andere eine Lagune bilden, in der man herrlich baden kann.

Fazit

Portugal ist ein Land mit vielen attraktiven Orten zum Schwimmen, die für jeden Geschmack und jede Jahreszeit etwas bieten. Ob man das Meer, die Seen oder die Flüsse bevorzugt, man findet hier immer eine schöne und natürliche Badestelle, die zum Entspannen, Erfrischen oder Surfen einlädt. Portugal ist ein Land für Schwimmer!

Unterkunft in Portugal

Portugal ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber, die Sonne, Meer und Kultur genießen wollen. Doch wo kann man am besten übernachten, wenn man

das Land besucht? Es gibt verschiedene Möglichkeiten, je nach Budget, Vorlieben und Reisezeit.

Eine der günstigsten Optionen ist das Camping. Portugal verfügt über ein großes Netzwerk von Campingplätzen, die oft in landschaftlich reizvollen Gegenden liegen. Man kann sein eigenes Zelt mitbringen oder ein Mobilheim oder Bungalow mieten. Die Ausstattung variiert je nach Campingplatz, aber die meisten bieten sanitäre Anlagen, Stromanschlüsse, WLAN und Freizeitaktivitäten an. Camping ist ideal für Naturliebhaber, Familien und Abenteurer.

Wer mehr Komfort sucht, kann sich für ein Hotel entscheiden. Portugal hat eine Vielzahl von Hotels aller Kategorien, von einfachen Pensionen bis hin zu luxuriösen Resorts. Die Preise hängen von der Lage, der Saison und der Auslastung ab, aber man kann oft gute Angebote finden, wenn man im Voraus bucht oder Last-Minute-Angebote nutzt. Hotels bieten meist Frühstück an und manchmal auch andere Mahlzeiten oder Wellness-Dienstleistungen. Hotels sind ideal für Städtereisende, Geschäftsreisende und Paare.

Eine weitere Möglichkeit ist die Ferienwohnung. Portugal hat ein großes Angebot an privaten Unterkünften, die man online oder über Agenturen buchen kann. Man kann zwischen Apartments, Häusern oder Villen wählen, die oft mit Küche, Waschmaschine und anderen Annehmlichkeiten ausgestattet sind. Ferienwohnungen sind meist günstiger als Hotels, vor allem wenn man mit einer Gruppe reist oder länger bleibt. Ferienwohnungen bieten mehr Privatsphäre und Flexibilität als Hotels und sind ideal für Selbstversorger, Langzeitreisende und Gruppen.

Egal welche Art von Unterkunft man wählt, Portugal hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Man sollte sich jedoch immer gut informieren, bevor man bucht, um böse Überraschungen zu vermeiden. Außerdem sollte man sich an die geltenden Corona-Regeln halten und sich rechtzeitig testen oder impfen lassen.

Öffentliche Verkehrsmittel in Portugal

Öffentliche Verkehrsmittel in Portugal sind vielfältig und praktisch. Sie können zwischen verschiedenen Arten von Transportmitteln wählen, je nachdem, ob Sie innerhalb einer Stadt oder zwischen Städten reisen möchten. Die wichtigsten Transportmittel in Portugal sind:

- Busse: Sie sind günstig, komfortabel und verbinden fast alle Orte im Land. Es gibt sowohl lokale Busse für den Nahverkehr als auch Fernbusse für längere Strecken. Einige Busunternehmen bieten auch internationale Verbindungen an, zum Beispiel nach Spanien oder Deutschland.
- U-Bahnen: Sie sind schnell, modern und klimatisiert. Sie finden sie nur in Lissabon und Porto, wo sie das Zentrum mit den Vororten verbinden. Um mit der U-Bahn zu fahren, brauchen Sie eine wiederaufladbare Transportkarte, die Sie an Automaten oder Schaltern kaufen können.

- Straßenbahnen: Sie sind charmant, historisch und eine Attraktion für sich. Sie finden sie vor allem in Lissabon, wo sie durch die engen Gassen der Altstadt fahren. Es gibt auch moderne Straßenbahnen in Porto und an der Algarve. Um mit der Straßenbahn zu fahren, können Sie Fahrkarten von den Fahrern kaufen oder eine Transportkarte verwenden.
- Standseilbahnen: Sie sind nützlich, um steile Hügel zu überwinden oder schöne Aussichten zu genießen. Sie finden sie in Lissabon, Porto und einigen anderen Städten. Um mit der Standseilbahn zu fahren, gelten die gleichen Regeln wie für Busse und Straßenbahnen.

Öffentliche Verkehrsmittel in Portugal sind also eine gute Option, um das Land zu erkunden. Sie sind meist pünktlich, sauber und sicher. Außerdem sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.

Klima in Portugal

Das Klima in Portugal ist sehr vielfältig und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Portugal liegt im westlichen Südeuropa und grenzt an den Atlantischen Ozean, der für eine kühlende Wirkung sorgt. Außerdem gibt es in Portugal verschiedene Landschaftsformen, wie Gebirge, Küsten, Flüsse und Inseln, die das Klima regional prägen.

Im Allgemeinen kann man sagen, dass Portugal ein gemäßigt-maritimes Klima hat, das sich durch warme Sommer und milde Winter auszeichnet. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Sommer zwischen 17°C und 28°C und im Winter zwischen 7°C und 15°C. Die Niederschläge sind vor allem im Norden und im Gebirge höher als im Süden und an der Küste. Die Sonnenscheindauer ist in Portugal sehr hoch und beträgt im Jahresdurchschnitt etwa 100 Stunden pro Monat.

Portugal hat aber auch einige Besonderheiten, die das Klima beeinflussen. Zum einen gibt es die beiden Inselgruppen Madeira und Azoren, die zu Portugal gehören, aber ein eigenes subtropisches Klima haben. Hier sind die Temperaturen ganzjährig mild und konstant, aber es gibt auch mehr Wolken und Regen als auf dem Festland. Zum anderen gibt es in Portugal gelegentlich heiße Winde aus Nordafrika, die für hohe Temperaturen und Trockenheit sorgen können.

Das Klima in Portugal ist also sehr abwechslungsreich und bietet für jeden Geschmack etwas. Ob man lieber an der sonnigen Algarve baden, in den grünen Bergen wandern oder die kulturellen Schätze in Lissabon entdecken möchte, Portugal hat für jeden etwas zu bieten.

Gesundheit Krankenhäuser Ärzte in Portugal

Das Gesundheitssystem in Portugal ist eines der besten der Welt, laut der Weltgesundheitsorganisation. Es bietet allen Bürgern einen kostenlosen oder subventionierten Zugang zu Basis-Gesundheitsleistungen, Operationen, Medikamenten und anderen Vorteilen. Die Lebenserwartung in Portugal ist hoch und liegt bei 85 Jahren für Frauen und 79 Jahren für Männer. Die Herausforderungen des Systems sind die langen Wartezeiten für nicht dringende Eingriffe und Facharztbesuche, die unzureichende Versorgung von Krebspatienten und die geringe Reinvestition in die Ausbildung von Ärzten.

Portugal hat sowohl private als auch öffentliche Krankenhäuser, die sich in der Qualität und dem Service unterscheiden. Die besten Versorgung bieten die privaten Krankenhäuser und die öffentlichen Kliniken in Lissabon, Faro, Porto, Évora und Portimão. Die privaten Krankenhäuser locken auch viele Ärzte an, die mit ihrer modernen Ausstattung und angemessenen Bezahlung zufriedener sind als im öffentlichen Dienst. Viele Portugiesen haben daher eine private Zusatzversicherung, um von den Vorteilen der privaten Gesundheitsdienstleister zu profitieren.

Für Touristen, die in Portugal medizinische Hilfe benötigen, gibt es einige Tipps zu beachten. Sie sollten immer ihre Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC) oder eine Reiseversicherung mit sich führen, um Anspruch auf kostenlose oder ermäßigte Behandlung zu haben. Sie sollten auch immer eine Kopie ihres Reisepasses oder Personalausweises dabei haben, um sich ausweisen zu können. Sie können entweder einen Hausarzt (médico de família) oder einen Notarzt (médico de urgência) aufsuchen, je nachdem wie dringend ihr Fall ist. Sie können auch eine Apotheke (farmácia) aufsuchen, um Medikamente zu kaufen oder sich beraten zu lassen.

Sicherheit in Portugal

Portugal ist ein beliebtes Reiseziel für viele Menschen, die die schöne Landschaft, das angenehme Klima und die reiche Kultur des Landes genießen wollen. Aber wie sicher ist Portugal eigentlich? Kann man sich dort ohne Angst vor Kriminalität oder anderen Gefahren bewegen? In diesem Artikel werden wir einige Fakten und Tipps zur Sicherheit in Portugal vorstellen, die Ihnen helfen können, eine angenehme und sorgenfreie Reise zu erleben.

Laut dem Global Peace Index, einer Rangliste der sichersten Länder der Welt, die jährlich vom Institut für Wirtschaft und Frieden veröffentlicht wird, gehört Portugal zu den **drei sichersten Ländern der Welt** . Der Index berücksichtigt verschiedene Faktoren wie internationale und nationale Konflikte, gesellschaftliche Sicherheit, Militarisierung und politische Instabilität. Portugal hat in all diesen Bereichen sehr gut abgeschnitten und ist damit eines der friedlichsten und stabilsten Länder der Welt.

Das bedeutet aber nicht, dass man in Portugal völlig sorglos sein kann. Wie in jedem anderen Land gibt es auch in Portugal einige Risiken und Gefahren, die man beachten sollte. Dazu gehören vor allem **Taschendiebstahl** und **Kleinkriminalität**, die vor allem an Orten mit vielen Touristen vorkommen können, wie zum Beispiel in der Altstadt von Lissabon, in der historischen

Straßenbahn, an Bahnhöfen oder an Stränden . Um sich davor zu schützen, sollte man folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld und Wertsachen wie nötig mit
- Zeigen Sie Wertsachen (z.B. Kameras usw.) nicht unnötig offen in der Gegend herum, bzw. lassen Sie diese nicht offen liegen
- Halten Sie Wertsachen und Geldbeutel nah am Körper
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie im Gedränge „aus Versehen“ angerempelt werden
- Lassen Sie keine Wertsachen, Taschen, Jacken oder ähnliches in Ihrem Auto bzw. Mietwagen offen liegen
- Falls doch etwas passiert, wenden Sie sich an die Polizei oder an eine spezielle Polizeistation für Touristen beim Bahnhof Rossio in Lissabon

Eine andere Gefahr, die man in Portugal nicht unterschätzen sollte, ist die **Strömung im Atlantik**. Da Portugal vom Atlantik und nicht vom Mittelmeer umgeben ist, kann es zu lebensgefährlichen Situationen für Schwimmer kommen. Der Atlantik ist etwas rauer als das Mittelmeer und hat oft starke Wellen und Strömungen, die einen ins Meer hinausziehen können. Deshalb sollte man immer die Flaggenhinweise zur Badesicherheit am Strand beachten und den Anweisungen der lokalen Behörden oder Rettungsschwimmer folgen.

Ein weiteres Thema, das mit der Sicherheit in Portugal zu tun hat, ist die **Drogenpolitik** des Landes. Portugal hat seit 2001 eine Entkriminalisierung von Drogen durchgeführt, was bedeutet, dass der Besitz von geringen Mengen von Drogen für den persönlichen Gebrauch nicht mehr strafrechtlich verfolgt wird, sondern als Gesundheitsproblem behandelt wird. Das Ziel dieser Politik war es, den Drogenkonsum zu reduzieren, die öffentliche Gesundheit zu verbessern und die Kriminalität zu bekämpfen. Die Ergebnisse dieser Politik sind umstritten, aber einige Studien zeigen positive Effekte wie eine Verringerung der Drogentoten, der HIV-Infektionen und der Drogenabhängigkeit.

Trotz dieser Politik ist der Handel mit Drogen weiterhin illegal und wird hart bestraft. Außerdem gibt es immer noch ein Angebot von Drogen auf der Straße, vor allem von leichten Drogen wie Haschisch oder Marihuana. Diese werden oft diskret, aber offen an Touristen angeboten. Mein eindringlicher Ratschlag: **Mag auch der Preis gut sein – Finger weglassen!** Neben den allgemeinen gesundheitlichen Gefahren bei Drogenkonsum weiß man nie, was man tatsächlich von einem unbekannten Straßendealer verkauft bekommt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Portugal ein sehr sicheres Land ist, das man ohne große Bedenken bereisen kann. Wenn man jedoch einige Vorsichtsmaßnahmen beachtet und sich an die Gesetze und Regeln des Landes hält, kann man seine Reise noch mehr genießen und unangenehme Situationen vermeiden.

Notfallnummern in Portugal

Wenn Sie in Portugal sind und einen Notfall haben, müssen Sie wissen, welche Nummer Sie anrufen müssen, um Hilfe zu bekommen. Die wichtigste Nummer ist die **112**, die europaweite einheitliche Notrufnummer, die in der gesamten EU kostenlos verfügbar ist. Sie können 112 jederzeit anrufen, um einen Notdienst zu kontaktieren, wie einen Krankenwagen, die Feuerwehr oder die Polizei . Der Anruf ist frei und der Operator kann Ihre Anfrage bearbeiten oder an einen geeigneteren Rettungsdienst weiterleiten.

Es gibt auch andere spezifische Notrufnummern in Portugal, die Sie kennen sollten. Zum Beispiel:

- Die Feuerwehr erreicht man landesweit unter **117**.
- Den Vergiftungsnotruf erreicht man unter **808 250 143**.
- Allgemeine Informationen erhält man unter **118**.
- Die Hotline Gesundheitsdienst (24Std.) ist **808 24 24 24**.
- Das Portugiesische Rote Kreuz hat mehrere Nummern, je nach Region und Dienst.
- Die Apothekennotdienst ist **118**.

Eine vollständige Liste auf Portugiesisch gibt es hier: https://www.portaldocidadao.pt/web/instituto-nacional-de-emergencia-medica-i-p-/numeros-de-emergencia.

Wenn Sie in einem Notfall sind, versuchen Sie ruhig zu bleiben und geben Sie dem Operator so viele Informationen wie möglich über Ihre Situation, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer. Folgen Sie den Anweisungen des Operators und warten Sie auf die Ankunft der Rettungskräfte. Wenn Sie kein Portugiesisch sprechen, können Sie versuchen, Englisch oder eine andere Sprache zu verwenden, da einige Operatoren mehrsprachig sind.

Notfälle können überall und jederzeit passieren. Es ist immer gut, vorbereitet zu sein und die richtigen Nummern zu kennen, um schnell und effektiv Hilfe zu bekommen.

wichtigste Feste in Portugal

Portugal ist ein Land mit vielen Traditionen und Festen, die das ganze Jahr über gefeiert werden. Die wichtigsten Feste in Portugal sind oft religiös oder historisch geprägt, aber auch fröhlich und farbenfroh. Hier sind einige Beispiele für die wichtigsten Feste in Portugal:

- Der Dia de Portugal am 10. Juni ist ein Nationalfeiertag, der an den Todestag des berühmten Dichters Luís de Camões erinnert. An diesem Tag finden in verschiedenen Städten Paraden, Konzerte und Ausstellungen statt, um die portugiesische Kultur und Geschichte zu würdigen.
- Die Santos Populares im Juni sind Volksfeste zu Ehren der drei beliebtesten Heiligen: São António, São Pedro und São João. In Lissabon wird vor allem São António gefeiert, der als Schutzpatron der Stadt und der Liebenden gilt. In Porto und Braga steht São João im Mittelpunkt, der mit Sardinen, Wein und Feuerwerk geehrt wird. Die Santos Populares sind geprägt von Straßenumzügen, Musik, Tanz und fröhlicher Stimmung.
- Das Festa dos Tabuleiros in Tomar ist ein einzigartiges Fest, das alle zwei Jahre stattfindet (das nächste Mal 2023). Es geht zurück auf eine Zeremonie aus dem 14. Jahrhundert, bei der Brot an die Armen verteilt wurde. Heute ist es ein farbenprächtiges Spektakel, bei dem Mädchen auf ihrem Kopf Tabletts mit 30 Brotlaiben balancieren, die mit Blumen und Ähren geschmückt sind. Das Festa dos Tabuleiros ist ein Symbol für den Glauben und die Gemeinschaft der Menschen in Tomar.
- Weihnachten und Ostern sind im katholischen Portugal sehr wichtige Feste, die im Kreis der Familie und Freunde gefeiert werden. Zu Weihnachten geht man in die Mitternachtsmesse, beschenkt sich und genießt ein traditionelles Weihnachtsmahl mit Stockfisch, Truthahn und süßen Nachspeisen. Zu Ostern gibt es Prozessionen, Osterlamm, Osterhasen und Ostereier.
- Der Karneval wird in Portugal vor allem auf Madeira, in Nazaré und an der Algarve gefeiert. Er beginnt am Karnevalssonntag und endet am Aschermittwoch. Der Karneval ist eine Zeit der Ausgelassenheit, der Verkleidung, der Musik und des Tanzes.

Diese und viele andere Feste machen Portugal zu einem Land voller Leben, Kultur und Freude.

Feiertage in Portugal

Portugal ist ein Land mit einer reichen Geschichte und Kultur, die sich auch in seinen Feiertagen widerspiegelt. Die meisten Feiertage in Portugal sind religiöser Natur und basieren auf dem katholischen Kalender, aber es gibt auch einige, die an wichtige politische oder historische Ereignisse erinnern. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der wichtigsten Feiertage in Portugal vor und erklären ihre Bedeutung und Traditionen.

Neujahrstag (Ano Novo): Der erste Tag des Jahres wird in Portugal mit Familie oder Freunden gefeiert, oft mit einem festlichen Essen und Feuerwerk. Einige Bräuche sind, zwölf Trauben zu essen, eine für jeden Monat, oder einen Sprung ins Meer zu wagen, um Glück zu bringen.

Tag der Freiheit (Dia da Liberdade): Am 25. April wird der Jahrestag der Nelkenrevolution von 1974 gefeiert, die das Ende der Diktatur und den Beginn der Demokratie in Portugal markierte. An diesem Tag finden in vielen Städten Paraden, Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen statt, bei denen oft Nelken getragen oder verteilt werden, das Symbol der Revolution.

Portugal-Tag (Dia de Portugal): Der 10. Juni ist der Nationalfeiertag Portugals, der an den Tod des Dichters Luís de Camões im Jahr 1580 erinnert, der als einer der größten Vertreter der portugiesischen Literatur gilt. An diesem Tag werden auch die portugiesischen Gemeinschaften im Ausland geehrt und die portugiesische Flagge gehisst.

Mariä Himmelfahrt (Assunção de Nossa Senhora): Am 15. August wird das Fest der Aufnahme Marias in den Himmel gefeiert, eines der wichtigsten Marienfeste im katholischen Glauben. In Portugal ist dieser Tag auch mit dem Ende der Sommerferien verbunden und viele Menschen nutzen ihn für einen Ausflug an den Strand oder aufs Land.

Allerheiligen (Todos-os-Santos): Am 1. November wird der Gedenktag für alle Heiligen begangen, an dem die Katholiken für die Verstorbenen beten und ihre Gräber besuchen. In einigen Regionen gibt es auch den Brauch, Süßigkeiten oder Nüsse an die Kinder zu verteilen, die von Tür zu Tür gehen und um eine Gabe bitten.

Maria Empfängnis (Imaculada Conceição): Am 8. Dezember wird das Dogma der Unbefleckten Empfängnis Marias gefeiert, das besagt, dass sie von jeder Erbsünde frei war. Dieser Tag ist auch der Schutzpatronin Portugals gewidmet und wird mit Messen und Prozessionen begangen.

Weihnachten (Natal): Der 25. Dezember ist das Fest der Geburt Jesu Christi,

das in Portugal mit großer Frömmigkeit und Freude gefeiert wird. Die Familien kommen zusammen, um am Heiligabend ein traditionelles Essen zu genießen, das meist aus Kabeljau mit Kartoffeln und Kohl besteht, gefolgt von Süßigkeiten wie Bolo Rei (Königskuchen) oder Rabanadas (Arme Ritter). Um Mitternacht wird die Messe des Hahns (Missa do Galo) besucht und die Geschenke werden unter dem Weihnachtsbaum ausgepackt.

Neben diesen landesweiten Feiertagen gibt es auch einige regionale oder lokale Feiertage in Portugal, die je nach Ort variieren können. Zum Beispiel feiern die Azoren am Pfingstmontag den Tag der Azoren, Madeira feiert am 1. Juli den Madeira-Tag und Lissabon feiert am 13. Juni den Tag des heiligen Antonius, dem Schutzpatron der Stadt.

Einkaufen in Portugal

Portugal ist ein beliebtes Reiseziel für viele Touristen, die nicht nur die schöne Landschaft, die reiche Kultur und das angenehme Klima genießen wollen, sondern auch die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, die das Land bietet. Ob man nach traditionellen Souvenirs, lokalen Spezialitäten, moderner Mode oder Kunsthandwerk sucht, in Portugal findet man für jeden Geschmack und jedes Budget etwas Passendes.

Die Hauptstadt Lissabon ist ein Paradies für Shopping-Liebhaber, die in den zahlreichen Geschäften, Märkten und Einkaufszentren der Stadt stöbern können. Zu den beliebtesten Einkaufsstraßen gehören die Avenida da Liberdade, die Rua Augusta und die Rua Garrett, wo man von internationalen Marken bis hin zu kleinen Boutiquen alles findet. Wer nach authentischen portugiesischen Produkten sucht, sollte sich die Baixa Pombalina nicht entgehen lassen, wo man unter anderem Korkwaren, Keramik, Schmuck und Wein kaufen kann. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch des Feira da Ladra, des Flohmarkts von Lissabon, der jeden Dienstag und Samstag stattfindet und wo man von Antiquitäten über Bücher bis hin zu Kleidung alles Mögliche finden kann.

Auch in anderen Städten Portugals gibt es viel zu entdecken, wenn es um Einkaufen geht. In Porto, der zweitgrößten Stadt des Landes, kann man sich in der Rua de Santa Catarina oder im Einkaufszentrum NorteShopping austoben, oder sich in der Ribeira, dem historischen Viertel am Fluss Douro, nach traditionellen Souvenirs wie Portwein, Käse oder Olivenöl umsehen. In Coimbra, der berühmten Universitätsstadt, kann man in der Rua Ferreira Borges oder im Einkaufszentrum Forum Coimbra einkaufen gehen, oder sich in der

Rua da Sofia nach Büchern und Antiquitäten umschauen. In Faro, der Hauptstadt der Algarve, kann man in der Rua de Santo António oder im Einkaufszentrum Forum Algarve shoppen gehen, oder sich in der Altstadt nach Kunsthandwerk oder Schmuck umsehen.

Egal wo man sich in Portugal befindet, man sollte immer die Öffnungszeiten der Geschäfte beachten, die je nach Region und Saison variieren können. In der Regel sind die Geschäfte von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr geöffnet, mit einer Mittagspause zwischen 13 und 15 Uhr. Am Samstag sind die meisten Geschäfte bis 13 Uhr geöffnet, einige auch bis 19 Uhr. Am Sonntag sind die meisten Geschäfte geschlossen, außer in den touristischen Gebieten oder in den Einkaufszentren. Die Mehrwertsteuer (IVA) beträgt in Portugal 23%, aber Touristen aus Nicht-EU-Ländern können diese bei einem Mindesteinkaufswert von 61 Euro zurückerstattet bekommen.

Essen in Portugal

Portugal ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Küche, die von der langen Küstenlinie, der Geschichte und den regionalen Unterschieden geprägt ist. Die portugiesische Küche ist einfach und deftig, aber auch abwechslungsreich und lecker. In diesem Artikel stellen wir einige der typischen Gerichte aus Portugal vor, die man unbedingt probieren sollte.

Fisch und Meeresfrüchte sind ein wichtiger Bestandteil der portugiesischen Küche, da das Land über eine der längsten Küstenlinien Europas verfügt. Der beliebteste Fisch ist der Stockfisch (bacalhau), der getrocknet und gesalzen wird und in unzähligen Varianten zubereitet wird. Ein bekanntes Sprichwort besagt, dass es mehr Stockfisch-Rezepte gibt als Tage im Jahr. Einige der bekanntesten sind bacalhau à brás (mit Kartoffeln, Zwiebeln, Oliven und Petersilie) und pastéis de bacalhau (Fischküchlein) . Andere beliebte Fische sind Sardinen (sardinhas), die oft gegrillt und mit Brot oder Kartoffeln serviert werden, Schwertfisch (peixe espada), Wolfsbarsch (robalo), Goldbrasse (dourada) und Seeteufel (tamboril) . Auch Meeresfrüchte wie Venusmuscheln (amêijoas), Tintenfische (lulas), Oktopus (polvo) und Garnelen (camarões) sind sehr gefragt .

Neben Fisch essen die Portugiesen auch viel Fleisch, vor allem Schwein (carne de porco) und Geflügel (aves). Ein typisches Gericht ist alheira de Mirandela, eine geräucherte Wurst aus Geflügelfleisch, die ursprünglich von Juden erfunden wurde, um ihre Religion zu verbergen . Die Wurst wird oft mit Spiegelei und Pommes frites serviert. Ein weiteres traditionelles Fleischgericht

ist cozido à portuguesa, ein Eintopf aus verschiedenen Fleischsorten wie Hähnchen, Rind, Schwein und Würsten sowie Gemüse wie Kohl, Möhren und Bohnen . Eine Spezialität aus Porto ist francesinha, ein Sandwich aus Schinken, Käse und verschiedenen Fleischsorten, das mit einer würzigen Soße überbacken wird .

Die portugiesische Küche bietet auch eine Vielzahl von Suppen und Eintöpfen an, die oft als Vorspeise oder Hauptgericht gegessen werden. Die bekannteste Suppe ist caldo verde (grüne Suppe), eine Kartoffel-Kohl-Suppe mit Chouriço-Wurst . Eine andere beliebte Suppe ist caldeirada, eine Fischsuppe mit verschiedenen Fisch- und Meeresfrüchtesorten . Eintöpfe werden oft in einem speziellen Topf namens cataplana gekocht, der einen dicht schließenden Deckel hat. Ein klassisches Gericht aus dem cataplana ist amêijoas na cataplana, ein Muscheleintopf mit Knoblauch, Zwiebeln, Tomaten und Wein .

Zum Abschluss darf natürlich eine süße Nachspeise nicht fehlen. Die portugiesische Küche ist berühmt für ihre Pastelaria (Konditorei), die viele köstliche Gebäcke aus Eiern, Zucker und Mandeln herstellt. Die berühmtesten sind die pastéis de nata (Blätterteigtörtchen mit Vanillepudding), die ursprünglich im Jerónimos-Kloster in Lissabon gebacken wurden . Andere beliebte Süßigkeiten sind arroz doce (Milchreis mit Zimt), pudim flan (Karamellpudding), bolo de bolacha (Kekskuchen) und toucinho do céu (Mandelkuchen) .

Die portugiesische Küche ist also eine kulinarische Entdeckungsreise wert, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Ob Fisch, Fleisch, Suppe oder Süßes, in Portugal kommt man auf seine Kosten. Guten Appetit!

Nachtleben in Portugal

Portugal ist ein Land mit einer reichen Kultur, einer schönen Landschaft und einem lebendigen Nachtleben. Das Land bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um die Nacht zum Tag zu machen, von traditionellen Fado-Shows über trendige Bars und Clubs bis hin zu Open-Air-Partys und Musikfestivals. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der besten Orte vor, um das Nachtleben in Portugal zu genießen.

Lissabon: Die Hauptstadt Portugals ist eine der beliebtesten Städte für Nachtschwärmer. Die Stadt verfügt über eine Vielzahl von Bars, Clubs und Kneipen, die für jeden Geschmack und jedes Budget etwas zu bieten haben. Eines der bekanntesten Viertel für das Nachtleben ist Bairro Alto, wo Sie

Hunderte von kleinen Bars finden können, die sich in den engen Gassen verstecken. Hier können Sie von Bar zu Bar ziehen und verschiedene Musikstile und Getränke probieren. Ein weiteres beliebtes Viertel ist Cais do Sodré, wo Sie einige der besten Clubs der Stadt finden können, wie z.B. Musicbox, Lux oder Urban Beach. Wenn Sie etwas Traditionelleres suchen, können Sie eine Fado-Show besuchen, die typische portugiesische Musik, die von Melancholie und Sehnsucht geprägt ist. Es gibt viele Fado-Häuser in der Stadt, wie z.B. Clube de Fado, A Tasca do Chico oder Adega Machado.

Porto: Die zweitgrößte Stadt Portugals ist ebenfalls ein großartiger Ort für das Nachtleben. Die Stadt ist bekannt für ihren Portwein, den Sie in einer der vielen Weinkellereien oder Bars probieren können. Eine der beliebtesten Gegenden für das Nachtleben ist die Ribeira, das historische Zentrum der Stadt am Fluss Douro. Hier können Sie die malerische Aussicht genießen und einige der traditionellen Tavernen besuchen, die regionale Spezialitäten und Live-Musik anbieten. Wenn Sie mehr Action suchen, können Sie sich in Richtung Galerias de Paris begeben, eine Straße voller Bars und Clubs, die bis zum Morgengrauen geöffnet sind. Hier finden Sie einige der angesagtesten Orte der Stadt, wie z.B. Plano B, Tendinha dos Clérigos oder Café au Lait.

Algarve: Die Algarve ist nicht nur für ihre atemberaubenden Strände und ihr sonniges Wetter bekannt, sondern auch für ihre lebhafte Partyszene, die das ganze Jahr über Touristen und Einheimische anzieht. Hier finden Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, um zu feiern und die Nacht zum Tag zu machen. Die Stadt Lagos ist bekannt für ihr Nachtleben und wird oft als das Partyzentrum der Algarve bezeichnet. Hier finden Sie eine Vielzahl von Bars, Clubs und Kneipen, die für jeden Geschmack etwas zu bieten haben. Im Stadtzentrum können Sie bis spät in die Nacht hinein tanzen und feiern. Ein weiteres beliebtes Partyziel ist Albufeira, wo Sie den Strip finden, eine lange Straße, die mit Bars, Clubs und Restaurants gesäumt ist. Dieser Ort ist bei Touristen sehr beliebt und bietet für jeden Musikgeschmack etwas. In der Hochsaison ist der Strip belebt und die Party geht bis zum Morgengrauen weiter. Faro, die Hauptstadt der Algarve, hat auch eine blühende Partyszene. Hier finden Sie trendige Lounges, Dachterrassenbars und Clubs, die eine luxuriöse Atmosphäre bieten. Die Stadt ist ein beliebter Anlaufpunkt für junge Einwohner und Touristen gleichermaßen, die das Nachtleben der Stadt erleben möchten. Im Sommer finden in der Algarve viele Open-Air-Partys und Musikfestivals statt. Das Festival Med in Loule ist eines der größten und bekanntesten Musikfestivals der Algarve. Hier können Sie bis spät in die Nacht zu verschiedenen Musikrichtungen tanzen.

Fazit: Portugal bietet für jeden Geschmack etwas und verfügt über eine Vielzahl

von Orten, an denen man das Nachtleben genießen kann. Von den lebhaften Städten Lissabon und Porto bis hin zu den sonnigen Stränden der Algarve gibt es immer einen Ort, an dem man die Nacht zum Tag machen und tanzen und feiern kann. Portugal ist ein Land, das Sie nicht nur tagsüber, sondern auch nachts entdecken sollten.

Reiseinformationen zur Einreise nach Portugal

Portugal ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber, die Sonne, Strand und Kultur genießen wollen. Doch wie sieht es mit den Einreisebestimmungen aus, die wegen der Corona-Pandemie gelten? Hier sind einige wichtige Informationen, die man vor der Reise nach Portugal wissen sollte.

- Einreise nur mit negativem Test oder Impfnachweis: Seit dem 1. Juli 2021 müssen alle Reisenden, die aus einem EU-Land oder einem assoziierten Schengen-Land nach Portugal einreisen, entweder einen negativen PCR-Test (nicht älter als 72 Stunden) oder einen negativen Antigen-Schnelltest (nicht älter als 48 Stunden) vorlegen. Alternativ kann man auch einen digitalen EU-Impfpass oder ein ärztliches Zeugnis über die Genesung von einer Covid-19-Infektion (nicht älter als 180 Tage) vorweisen. Diese Regelung gilt auch für Kinder ab 12 Jahren.
- Einreiseformular ausfüllen: Zusätzlich zu dem Test- oder Impfnachweis müssen alle Reisenden, die per Flugzeug oder Schiff nach Portugal kommen, ein elektronisches Einreiseformular ausfüllen. Dieses kann man auf der Website https://portugalcleanandsafe.pt/en/passenger-locator-card finden. Das Formular muss spätestens 48 Stunden vor der Abreise eingereicht werden. Man erhält dann eine Bestätigungs-E-Mail mit einem QR-Code, den man bei der Ankunft in Portugal vorzeigen muss.
- Maskenpflicht und Abstandsregeln beachten: In Portugal gilt eine allgemeine Maskenpflicht in allen öffentlichen Räumen, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Ausnahmen sind Kinder unter 10 Jahren, Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder beim Sporttreiben. Außerdem muss man einen Mindestabstand von zwei Metern zu anderen Personen einhalten. In Restaurants und Bars darf man nur am Tisch die Maske abnehmen. Die Öffnungszeiten und die Kapazitäten dieser Einrichtungen können je nach Region variieren.
- Risikogebiete vermeiden: Portugal hat einige Gebiete als Risikogebiete eingestuft, in denen besondere Einschränkungen gelten. Dazu gehören zum

Beispiel Lissabon, Porto und Algarve. In diesen Gebieten darf man nur mit einem negativen Test oder einem Impfnachweis in Hotels oder Ferienwohnungen übernachten. Außerdem darf man diese Gebiete nur mit einem triftigen Grund verlassen oder betreten, wie zum Beispiel Arbeit, Gesundheit oder Familienangelegenheiten. Man sollte sich vor der Reise über die aktuelle Lage in den verschiedenen Regionen informieren und gegebenenfalls seine Pläne anpassen.

Portugal ist trotz der Corona-Pandemie ein attraktives Reiseziel, das viel zu bieten hat. Wenn man sich an die geltenden Regeln hält und sich verantwortungsvoll verhält, kann man einen schönen und sicheren Urlaub in diesem Land verbringen.

Währung in Portugal

Die Währung in Portugal ist der Euro, der seit dem 1. Januar 2002 das portugiesische Escudo ersetzt hat. Der Euro ist die gemeinsame Währung von 19 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die die Eurozone bilden. Der Euro wird in 100 Cent unterteilt und hat den internationalen Währungscode EUR.

Portugal war eines der Gründungsmitglieder der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU), die 1999 eingeführt wurde. Die EWWU hat das Ziel, die wirtschaftliche und monetäre Integration in Europa zu fördern und die Preisstabilität zu gewährleisten. Die EWWU umfasst drei Stufen: die Koordinierung der Wirtschaftspolitik, die Konvergenz der wirtschaftlichen Leistung und die Einführung des Euro als gemeinsame Währung.

Die Einführung des Euro in Portugal hatte sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Gesellschaft des Landes. Zu den positiven Auswirkungen gehören: die Verringerung der Wechselkursrisiken und der Transaktionskosten im Handel mit anderen Euroländern, die Verbesserung der Glaubwürdigkeit und des Vertrauens in die portugiesische Wirtschaft, die Erleichterung des Zugangs zu den Finanzmärkten und die Förderung des Tourismus. Zu den negativen Auswirkungen gehören: der Verlust der geldpolitischen Autonomie und der Anpassungsfähigkeit an wirtschaftliche Schocks, der Anstieg der Inflation und der Lebenshaltungskosten, die Verschärfung der Haushaltsdisziplin und die Zunahme der sozialen Ungleichheit.

Der Euro ist ein wichtiges Symbol der europäischen Integration und Identität, aber auch eine Herausforderung für die nationale Souveränität und Solidarität.

Die Währung in Portugal spiegelt daher die Spannungen wider, denen das Land als Teil der Europäischen Union ausgesetzt ist.

nützliche Wörter und Phrasen in Portugal

Wenn Sie nach Portugal reisen, ist es hilfreich, einige grundlegende Wörter und Phrasen auf Portugiesisch zu kennen. Die Portugiesen sind freundlich und höflich, und sie schätzen es, wenn Sie sich bemühen, ihre Sprache zu sprechen. Hier sind einige nützliche Wörter und Phrasen, die Sie in verschiedenen Situationen verwenden können:

- Begrüßung und Verabschiedung: Um jemanden zu begrüßen, können Sie **Olá** (Hallo) oder **Oi** (Hey) sagen. Um sich zu verabschieden, können Sie **Adeus** (Auf Wiedersehen), **Até logo** (Bis bald) oder **Tchau** (Tschüss) sagen. Um jemanden nach seinem Befinden zu fragen, können Sie **Como você está?** (Wie geht es Ihnen?) oder **Tudo bem?** (Alles gut?) sagen. Um zu antworten, können Sie **Bem** (Gut), **Mal** (Schlecht) oder **Mais ou menos** (So lala) sagen.
- Höflichkeit und Dankbarkeit: Um jemanden um etwas zu bitten oder um Entschuldigung zu bitten, können Sie **Por favor** (Bitte) oder **Desculpa** (Entschuldigung) sagen. Um jemandem zu danken, können Sie **Obrigado** (Danke) sagen, wenn Sie ein Mann sind, oder **Obrigada**, wenn Sie eine Frau sind. Um zu antworten, können Sie **De nada** (Keine Ursache) oder **Não há de quê** (Nichts zu danken) sagen.
- Orientierung und Information: Um nach dem Weg zu fragen, können Sie **Onde fica...?** (Wo ist...?) oder **Como chego a...?** (Wie komme ich zu...?) sagen. Um nach der Uhrzeit zu fragen, können Sie **Que horas são?** (Wie spät ist es?) sagen. Um nach dem Badezimmer zu fragen, können Sie **Onde é o banheiro?** (Wo ist das Badezimmer?) sagen. Um zu sagen, dass Sie etwas nicht verstehen, können Sie **Eu não entendo** (Ich verstehe nicht) oder **Pode repetir?** (Können Sie das wiederholen?) sagen.
- Essen und Trinken: Um etwas zu bestellen, können Sie **Eu quero...** (Ich möchte...) oder **Eu vou querer...** (Ich werde nehmen...) sagen. Um nach der Speisekarte zu fragen, können Sie **O cardápio, por favor** (Die Speisekarte, bitte) sagen. Um nach der Rechnung zu fragen, können Sie **A conta, por favor** (Die Rechnung, bitte) sagen. Um auf jemandes Gesundheit anzustoßen, können Sie **Saúde!** (Prost!) oder **Viva!** (Hurra!) sagen.
- Gefühle und Meinungen: Um auszudrücken, dass Ihnen etwas gefällt, können

Sie **Eu gosto de...** (Ich mag...) oder **Eu adoro...** (Ich liebe...) sagen. Um auszudrücken, dass Ihnen etwas nicht gefällt, können Sie **Eu não gosto de...** (Ich mag nicht...) oder **Eu odeio...** (Ich hasse...) sagen. Um Ihre Meinung zu äußern, können Sie **Eu acho que...** (Ich denke, dass...) oder **Na minha opinião...** (Meiner Meinung nach...) sagen. Um ein Gefühl der Sehnsucht auszudrücken, können Sie **Tenho saudades de...** (Ich vermisse...) oder einfach nur **Saudades!** sagen.

Mit diesen nützlichen Wörtern und Phrasen sind Sie bereit für Ihre Reise nach Portugal. Viel Spaß und boa viagem!

Schlusswort

Weitere Bücher von Norbert Reinwand findest du bei Amazon.

Besuche auch die Webseite des Hasenchat Audiobooks Labels unter https://Hasenchat.net

Mit Freundlichen Grüßen

Norbert Reinwand

Besuche uns auch bei Amazon Music und höre Hasenchat Music Kostenlos.